



U.S. Commercial Service Hamburg

Newsletter

Ausgabe 2/2006

INHALT:

<u>Seminar zum Thema Re-Export US-amerikanischer Produkte und Komponenten</u>	S. 2
<u>U.S. Commercial Service verleiht US-Firmen Flügel</u>	S. 3
<u>Gouverneur von Alaska führt Handelsdelegation nach Hamburg</u>	S. 4
<u>US-Firmen profitieren von weltweiter Zusammenarbeit auf ISE 2006</u>	S. 4
<u>Hannover Messe setzt neue Energien frei</u>	S. 5
<u>Aircraft interiors Expo & Aerospace testing Expo Europe 2006</u>	S. 6
<u>USB Corporation präsentiert sich erstmals mit Europafiliale auf der Analytica 2006</u>	S. 7
<u>Frischer Wind in Hamburg: Die WindEnergy 2006</u>	S. 8
<u>Der U.S. Commercial Service sucht Praktikanten</u>	S. 8
<u>Impressum</u>	S. 9



U.S. Commercial Service Hamburg

Newsletter

Ausgabe 2/2006

Seminar zum Thema Re-Export US-amerikanischer Produkte und Komponenten stößt in Hamburg auf großes Interesse



Mit 48 Teilnehmern aus Industrie und Wirtschaft erfreute sich das Seminar zur US-Exportkontrolle in der Handelskammer Hamburg eines breiten Interesses. Die drei Referenten des [Bureau of Industry and Security](#) (BIS) behandelten grundsätzliche Themen wie die Ermittlung von Klassifikationsnummern ebenso wie individuelle Fragen der Seminarteilnehmer.

Der U.S. Commercial Service bedankt sich bei der Handelskammer Hamburg sowie dem Verband Hamburger Exporteure und dem AGA Unternehmensverband für die großartige Unterstützung. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl (insgesamt 211 in Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg und München) wurde bereits eine Wiederholung der Seminarreihe in zwei Jahren angedacht.

Unser Bild zeigt von links nach rechts: Heinz W. Dickmann (Stellv. Geschäftsführer und Leiter der Außenhandelsabteilung der Handelskammer Hamburg), Toni Jackson (Leiterin des BIS-Referententeams) und James J. Finlay (Handelsattaché, U.S. Commercial Service).



U.S Commercial Service verleiht US-Firmen Flügel

Vom 16. bis 21. Mai präsentiert sich die ILA als Europas größte Marketingplattform für die Luft- und Raumfahrtindustrie in diesem Jahr. Diese Gewichtung spiegelt sich auch in den Aktivitäten des U.S. Commercial Service wider.

Zahlreiche US-amerikanische Firmen nahmen das breit gefächerte Angebot des U.S. Commercial Service an und werden dadurch auf sehr individuelle Weise in Berlin präsent sein.

Eines der Kernprogramme auf der ILA ist das Aerospace Products Literature Center (APLC), das amerikanischen Firmen, die noch nicht als Aussteller auf der ILA aktiv sind, eine kostengünstige Möglichkeit zur Vorbereitung ihres Markteintritts in Deutschland und Europa bietet. An den Fachbesuchertagen der Messe werden wir vom 16. bis 19. Mai die Produktbroschüren der teilnehmenden Firmen an interessierte Fachbesucher verteilen und gegebenenfalls Verbindung zwischen Interessent und Firma herstellen. Eine Liste der teilnehmenden US-Firmen finden Sie auf:

<http://www.buyusa.gov/germany/de/ila.html>.

Darüber hinaus bietet der U.S. Commercial Service kleinen und mittelständischen amerikanischen Firmen, die bereits einen Schritt weiter gehen, die Möglichkeit, sich im Rahmen des Aerospace Start-Up Service (ASUS) Programms auf der ILA 2006 als Teilnehmer unseres Standes zu präsentieren. Damit verschaffen wir den ASUS-Teilnehmern eine gemeinsame Ausstellerpräsenz und unterstützen sie außerdem in der Anbahnung von Treffen mit potentiellen Kooperations- und Vertriebspartnern sowie Wiederverkäufern. Produktbroschüren werden während der Messe am Stand des U.S. Commercial Service bereitliegen.

Besuchen Sie uns im Business Information Office des U.S. Commercial Service in Halle 9, Stand 9201 und erfahren Sie mehr über unsere Programme und die von uns unterstützten US-Firmen!

Für Rückfragen und Kontaktaufnahme zu U.S. Firmen stehen Ihnen [Jürgen Müller](#) unter Tel. 040/411 71-313 Tel. 040/411 71-314 gerne zur Verfügung

Gouverneur von Alaska führt Handelsdelegation nach Hamburg

Alaskas Gouverneur Frank H. Murdowski machte mit seiner elfköpfigen Handelsdelegation vom 12. bis zum 13. April in Hamburg Station, um unterstützt vom U.S. Commercial Service Kooperationsmöglichkeiten in der Fisch-Industrie zu erörtern.



Rund 14,5 Kilogramm Fisch verzehrt der Durchschnittsdeutsche im Jahr, Tendenz steigend. Dabei deckt der Alaska-Seelachs rund ein Drittel des gesamten deutschen Fischkonsums und fehlt in keiner Supermarkt-Kühltruhe. Eine gute Wahl, denn Alaska besitzt mit die saubersten Gewässer der Welt. Deutschland zählt für Alaska zu den wichtigsten europäischen Handelspartnern. Im Jahr 2004 exportierte der fischreiche nördlichste US-Bundesstaat maritime Spezialitäten im Wert von 149 Millionen US-Dollar nach Deutschland.

Gouverneur Murdowski hob in seinen Ausführungen vor der Presse vor allem auf die ausgezeichneten Umweltschutzbedingungen sowie die rigiden Fangquoten Alaskas ab, die unter dem

Label des Marine Stewardship Council (MSC) eine nachhaltige Fischerei-Industrie gewährleisten.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Handelsreferentin für Nahrungsmittel, Fisch und Meeresfrüchte, [Birgit Dose](#), unter Tel. 040/411 71-306 gerne zur Verfügung.

US-Firmen profitieren von weltweiter Zusammenarbeit auf ISE 2006



Zum ersten Mal erwarb die Integrated Systems Europe Show in Brüssel die Zertifizierung des U.S. Commercial Service. Die Messe zum Thema Audiovisuelle Systeme (AV), fand vom 1. bis 3. Februar 2006 statt.

Über fünfzig amerikanische Firmen profitierten von den individuellen oder in Gruppen veranstalteten Beratungssitzungen des U.S. Commercial Service. Nicht weniger als neun Handelsreferenten aus Dubai, Stockholm, Oslo, London, Paris, Barcelona, Brüssel, Helsinki und Hamburg zeichneten für die internationale Beratung verantwortlich; erläuterten lokale Geschäftspraktiken, internationale Handelsmöglichkeiten und die neue EU-Richtlinie zur Entsorgung von Elektronikschrott.

Für nähere Informationen zu diesem Artikel setzen Sie sich bitte mit unserem Handelsreferenten für Medien und Unterhaltungselektronik [Sebastian Köhler](#) unter Tel. 040/411 71-223 in Verbindung.

Hannover Messe setzt neue Energien frei



Mit 5175 Ausstellern und 155.000 Besuchern war die HANNOVER MESSE auch im Jahr 2006 wieder eine Show der Superlative. Nach einer inhaltlichen Neustrukturierung bot das Event wieder eine klares thematisches Profil und vereinigte vom 25. bis zum 28. April zehn Einzelmessen unter einem Dach. Als neu hinzu gekommene Sektoren stellten sich Industrial Building Automation, Pipeline Technology und Industrial Facility Management & Services vor.

Unter den Ausstellern waren 58 amerikanische Firmen, die hauptsächlich im Bereich Energie/Erneuerbare Energie tätig sind. Wie in jedem Jahr wurde die Messe durch den U.S. Commercial Service im Zusammenspiel der Büros in Hamburg, Leipzig und Düsseldorf vorbereitend und begleitend betreut.

Einen Höhepunkt nicht nur aus US-amerikanischer Sicht stellte der Besuch Botschafter William R. Timkens dar. Timken, der vor seiner Berufung zum US-Botschafter Vorsitzender der international tätigen Timken Company war, sprach auf dem parallel statt findenden Welt Energie Forum.

In einer optimistischen und engagierten Rede sprach er sich vor einem interessierten Publikum für die Entwicklung neuer Technologien und erhöhte Energieeffizienz aus.

Timken besuchte kleine und mittelständische amerikanische Unternehmen im US-Pavillion für Wasserstofftechnologie ebenso wie die Branchengiganten ExxonMobil und 3M.



Unser Bild zeigt US-Botschafter Timken (rechts) neben dem Leiter der des Brennstoffzellen Programms von 3M Dr. Michael M. Lynn.

Für weitere Informationen steht Ihnen [Birgit Dose](#), unter Tel. 040/411 71-306 gerne zur Verfügung.

Jährlicher Branchentreff der Luftfahrtindustrie in Hamburg: Aircraft interiors Expo & Aerospace testing Expo Europe 2006



Vom 4. bis zum 6. April 2006 traf sich die Welt der Luftfahrtindustrie zum wiederholten Male in Hamburg auf den parallel stattfindenden Messen Aircraft interiors Expo und Aerospace testing Expo Europe 2006.

Als weltweit größte Fachmesse, die sich exklusiv mit Flugzeuginnenausstattung befasst, fand die Aircraft interiors Expo, zum siebten Mal auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress GmbH statt und konnte erneut ein deutliches Wachstum verzeichnen. In diesmal acht statt sieben Messehallen und einer Ausstellungsfläche von zusammengekommen mehr als 40.000 Quadratmetern, stellten über 450 Aussteller aus aller Welt ihre neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Kabinenausstattung einem Publikum von mehr als 11.000 Fachbesuchern vor.

Parallel dazu fand in der neuen Halle A1 der Hamburger Messe zum vierten Mal die Internationale Fachmesse Aerospace testing Expo Europe für Prüftechnologien und Dienstleistungen in der Luftfahrt statt. Auf 10.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche der neuen Halle zeigten über 230 der weltmarktführenden Unternehmen zivile und militärische Prüftechniken, -systeme und -services.

Mit der Präsentation des neuen 787 „Dreamliner“ wusste Boeing ebenso zu

beeindrucken wie Konkurrent Airbus mit seinem A350. Während der gesamten Messe fand zudem das “Open Concepts & Ideas Forum” statt und bot eine beliebte Plattform für zahlreiche Vorträge und Gesprächsrunden zum Thema Flugzeuginnenausstattung.

Die parallel stattfindende Aerospace testing Expo Europe ist Europas einzige Internationale Fachmesse, die sich ausschließlich dem Bereich Prüftechnik, -verfahren, Evaluation und Inspektion im Luftfahrtsektor widmet.

Der U.S. Commercial Service Hamburg war auch dieses Jahr als aktiver Partner der US-Aussteller auf der Aircraft interiors Expo und der Aerospace testing Expo Europe vertreten und bot diesen vielfältige Unterstützung und Hilfestellung. Die Commercial Specialists des U.S. Commercial Service Hamburg waren während der gesamten Messe auf dem Ausstellungsgelände der Aircraft interiors Expo mit einem eigenen Stand präsent und standen als Ansprechpartner für die U.S.-Aussteller zur Verfügung.

(weiter auf S.7)

Weiterhin fand, ausgerichtet von Generalkonsul Duane C. Butcher und Handelsattaché James J. Finlay, im Hamburger Generalkonsulat am Vorabend des ersten Messtages ein Empfang für die amerikanischen Aussteller und Repräsentanten der deutschen Luftfahrtindustrie statt, die beiden Seiten die Gelegenheit bot, neue Kontakte zu knüpfen.



Unser Bild zeigt v.l.n.r. Generalkonsul Butcher; Mike Adcock, Corporate Sales Manager von FedEx sowie Handelsattaché Finlay auf dem von FedEx unterstützten Empfang.

Die Mehrheit der amerikanischen Aussteller zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messen und kündigte bereits ihre Teilnahme im nächsten Jahr an. 2007 wird die Aircraft interiors Expo wieder in Hamburg stattfinden (vom 17. bis 19. April), die Aerospace testing Expo Europe hingegen erstmalig in München (vom 27. bis 29. März).

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Handelsreferent für den Aerospace-Bereich [Jürgen Müller](#) unter Tel. 040/411 71-313 gerne zur Verfügung.

USB Corporation präsentiert sich erstmals mit Europafiliale auf der Analytica 2006

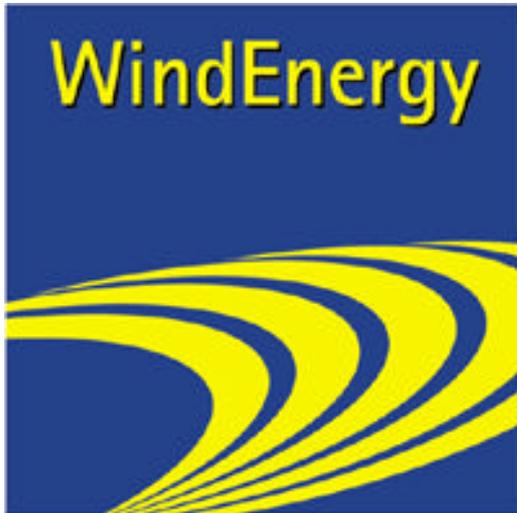


Auf der im April 2006 veranstalteten Analytica in München, zeigte sich der US-Reagenzienhersteller [USB](#) erstmals mit der am 15. Februar 2006 gegründeten Europafiliale USB Europe GmbH.

Die Gründung der Filiale mit einem Lager in Staufen war das Resultat einer einjährigen Analyse des deutschen Marktes welche USB zusammen mit dem U.S. Commercial Service im Mai 2004 gestartet hatte. Nachdem sämtliche Varianten des Vertriebs in Gesprächen mit möglichen Partnern durchexerziert wurden, entschied sich USB zur Filialgründung. Eine gute Entscheidung, denn seit Februar 2006 hat das fünfköpfige Europeatam bereits Kunden in Frankreich, England, Skandinavien und Italien gewonnen, die mittlerweile neben dem deutschen Markt die Hälfte ihres Europageschäfts ausmachen.

Für nähere Informationen zu diesem Artikel setzen Sie sich bitte mit [Sebastian Köhler](#) unter Tel. 040/411 71-223 in Verbindung.

Frischer Wind in Hamburg: Die WindEnergy 2006



Vom 16. bis zum 19. Mai 2006 trifft sich die internationale Windenergiebranche zum dritten Mal in Hamburg. Windenergieanlagenhersteller, Zulieferindustrie, Dienstleistungsunternehmen und Fachbesucher aus aller Welt nutzen die WindEnergy als Kommunikationsplattform. Ur WindEnergy 2004 kamen ca. 10000 Fachbesucher aus 54 Nationen und informierten sich bei über 330 Ausstellern aus 18 Nationen über den Stand der Technik.

Die USA sind 2006 mit 5 Ausstellern in einem Gemeinschaftsstand vertreten, die vom U.S. Commercial Service Hamburg betreut werden. Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an unsere Handelsreferentin für Umwelttechnologien Frau Birgit Dose, unter Tel. 040/411 71-306.

Der U.S. Commercial Service sucht Praktikanten



Ab Sommer/Herbst 2006 sucht der U.S. Commercial Service motivierte und qualifizierte Studenten und Studentinnen die während eines 3-monatigen unbezahlten Praktikums Einblicke in den deutsch-amerikanischen Handel gewinnen möchten.

Vorausgesetzte Qualifikationen sind Fremdsprachenkenntnisse in englisch und deutsch (fließend) und EDV – Kenntnisse in MS Office sowie Internetrecherchen.

Bewerben können sich Studierende aus den Bereichen Wirtschaft, Sprachen oder Politik. Darüberhinaus können sich auch gerne Interessenten mit praktischen Erfahrungen aus den oben genannten Bereichen melden.

Mehr Informationen unter:

<http://www.buyusa.gov/germany/de/praktikum.html>

Lebenslauf mit Anschreiben bitte an:

US-Generalkonsulat
U.S. Commercial Service
Sebastian Köhler
Alsterufer 27-28
20354 Hamburg

Impressum

US-Generalkonsulat
U.S. Commercial Service
Alsterufer 27
20354 Hamburg
Tel: 040/411 71-304
Fax: 040/410 65 98
E-Mail:
Hamburg.Office.Box@mail.doc.gov

Leiter des Teams in Hamburg:
Handelsattaché James Finlay
E-Mail: james.finlay@mail.doc.gov

Handelsreferentin Birgit Dose
Sektoren: Nahrungsmittel, Fisch und Meeresfrüchte, Hotel-, Restaurant- und Gaststättenausstattung, Dienstleistungen für Fort-, Aus- und Weiterbildung, Umwelttechnologien (inkl. Trinkwasseraufbereitungsanlagen und Abwasserbearbeitung), Erneuerbare Energien (Windenergie)
E-Mail: Birgit.Dose@mail.doc.gov
Tel: 040/411 71-306

Handelsreferent Sebastian Köhler
Sektoren: Biotechnologie, Medien, Unterhaltungselektronik, Bücher
E-Mail:
Sebastian.Koehler@mail.doc.gov
Tel: 040/411 71-223

Handelsreferent Jürgen Müller
Sektoren: Sicherheitstechnik, Arbeitsschutz, Rettungsmittel, Holzbearbeitungsmaschinen, Schiffs- und Hafenanbau (inkl. Zulieferindustrie), Sportboote & Zubehör, Öl- und Gasförderanlagen (inkl. Dienstleistungen)
E-Mail: Juergen.Mueller@mail.doc.gov
Tel: 040/411 71-313

Handelsassistent Florian Tremmel
Sektoren: Fördertechnik und Umschlagsanlagen/-Geräte
E-Mail:
Florian.Tremmel@mail.doc.gov
Tel: 040/411 71-314

Internet:
<http://www.buyusa.gov/germany/de/>